

Amartya Sen

Die Idee der Gerechtigkeit

Ein brandaktuelles Thema

Angesichts der wachsenden Kluft zwischen Arm und Reich, Kriegs- und Flüchtlingsdramen ist der Kampf gegen Ungerechtigkeit wichtiger denn je. Nobelpreisträger Amartya Sen verbindet buddhistische, hinduistische und islamische Vorstellungen mit den westlichen Denkmodellen und zeigt überzeugende Perspektiven für eine gerechtere Welt.



Amartya Sen
Die Idee der Gerechtigkeit

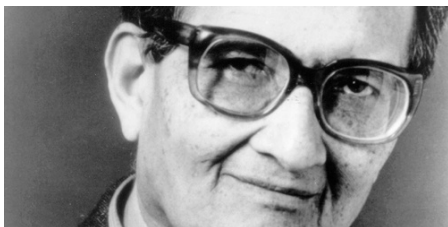
496 Seiten

ISBN: 978-3-423-34923-9
EUR 14,90 [DE] – EUR 15,40
[AT]

ET 10. November 2017, 4.

Auflage

Übersetzung: Aus dem
Englischen von Christa Krüger
Sprache: Deutsch



Autor*in

Amartya Sen

Amartya Sen, geboren 1933 in Indien, lehrte in Delhi, London und Oxford. Seit 1988 ist er Professor für Philosophie und Ökonomie in Harvard. Für seine Arbeiten zur Wohlfahrtsökonomie und zur Theorie der wirtschaftlichen Entwicklung erhielt er 1998 den Nobelpreis. Er wurde vielfach ausgezeichnet, zuletzt 2020 mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.—

Übersetzer*in

Christa Krüger

Weitere Bücher von Amartya Sen

• Die Idee der Gerechtigkeit, Taschenbuch 34923, ISBN: 978-3-423-34923-9

Pressestimmen

» *Ein im besten Sinne eingreifendes Buch.* «

9. Dezember 2010 , *Rudolf Walther* , *Berliner Zeitung*

» *Für all jene, die weltweit gegen Ungerechtigkeit kämpfen, bietet das neue Buch von Sen ein unverzichtbares intellektuelles Rüstzeug.* «

6. Dezember 2010 , *Profil*

» ... *ein lesenswertes Buch eines beeindruckenden Autors.* «

5. Februar 2010 , *Frank Wiebe* , *Handelsblatt*
